



Monatlicher Bote für das Vinzentinum

Hermessessenger 53

September 2016

EILPOST

Musikalischer Leckerbissen

Am 6. Oktober geben die Singknaben der St. Ursenkathedrale Solothurn (CH) um 20 Uhr ein Konzert im Parzivalsaal.



Beim Eröffnungsgottesdienst für dieses Schuljahr nahm Bischof Ivo Muser vor versammelter Hausgemeinschaft gleich drei offizielle Ernennungen vor. Paul Rigo wurde zum neuen Heimleiter, Christoph Schweigl zum Spiritual und Markus Moling zum neuen Regens des Vinzentinums.

Die drei Neuen sind nun offiziell in Amt und Würden

Latein & Faschismus

von Harald Knoflach,
Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

Welche kulturelle Bedeutung besaß Latein unter Mussolini? Dieser und anderen Fragen gehen die Teilnehmer einer wissenschaftlichen Tagung unter dem Titel „FASCIVM DECVS SVPERBVM – Neo-Latin in the ventennio fascista“ nach, die am 7. und 8. Oktober im Vinzentinum stattfindet. Ein Großteil der Vorträge ist zwar ausschließlich Tagungsteilnehmern zugänglich, jedoch gibt es zwei besondere Gelegenheiten für Außenstehende, einen Einblick in die Materie zu erhalten. Am Freitag, den 7. Oktober wird von 14 bis 17 Uhr ein Workshop für Maturanten der Klassischen Gymnasien angeboten, bei dem anhand ausgewählter lateinischer Inschriften der „era fascista“ nachgewiesen werden soll, wie die faschistische Ideologie und Propaganda sowohl auf nationaler als auch auf lokaler Ebene an antike Zeugnisse und Dokumente anknüpfte. Im Anschluss daran findet um 18 Uhr ein öffentlich zugänglicher Vortrag von Dirk Sacré mit dem Titel „Neulatinische Literatur und die Ideologie des Faschismus“ statt. Der Vortrag bietet eine Einführung in die lateinische Literatur, die hauptsächlich in Italien in den Jahren 1922 bis 1943 entstand.



Termine Oktober 2016

12. 10. - 19.30 Uhr
Elternabend 1A

13. 10. - 19.30 Uhr
Elternabend 1B

17. 10. - 19.30 Uhr
Elternabend 4. Kl.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Christoph, der Mann fürs Spirituelle

Christoph Schweigl ist seit Anfang September der 18. Spiritual am Vinzentinum. Zuvor hatte dieses Amt Fabian Tirler inne, der zugleich auch Regens und Heimleiter war. Schweigl wird am Vinzentinum ausschließlich die Aufgaben des Spirituals übernehmen. Wie es ihm nach kurzer Zeit dabei ergeht, hat der Hermessessenger bei einem Treffen in der Spiritualswohnung direkt neben der Herz-Jesu-Kirche erfahren.

Christoph, du bist jetzt seit wenigen Wochen im Haus. Wie geht's?

Alles ist neu. Es braucht Geduld. Im Moment ist es immer noch ein Einleben, ein Kennenlernen. Es geht darum, Beziehungen aufzubauen. Es ist ganz normal, dass das etwas Zeit braucht. Was ich bisher als sehr positiv erlebt habe, sind die vielen engagierten jungen Leute. Das Haus ist voller Musik. Ich sehe die Gemeinschaft beim Sport. Das mitzuerleben ist sehr schön.

Hast du bereits konkrete Pläne, wie du dein neues Amt angehen wirst?

Wir haben gerade vereinbart, dass es am Montagabend und am Dienstagnachmittag Spiritualsstunden für die Mittelschüler

geben wird. Ich freue mich schon auf interessante Gespräche. Alles Weitere wird sich mit der Zeit ergeben. Insgesamt muss ich sagen, dass alles hier sehr gut vorbereitet ist und ich auch viel Unterstützung erfahre.



Wirst du auch die Schülermessen halten?

Wir haben vereinbart, dass Regens Markus Moling und ich uns abwechseln werden. Die Schülerinnen und Schüler sollen nicht nur mich, sondern auch den Regens in der Messfeier erleben.

Du bleibst weiterhin Jugendseelsorger der Diözese. Bringst du all deine Aufgaben unter einen Hut?

Ich glaube, dass sich da interessante Synergien ergeben. Im Moment schauen wir gerade, wo sich gewinnbringende Berührungspunkte zwischen Jungscholar bzw. katholischer Jugend und dem Vinzentinum finden lassen. Es wird bestimmt Aktivitäten und eine Art der Zusammenarbeit mit der SKJ geben.



Hermessessenger abonnieren bzw. abbestellen? Bitte E-Mail an presse@vinzentinum.it

www.vinzentinum.it